

Sarah Kullock, GyA19/A über ihr Praktikum in Mainz

Mit Beginn des Chemieunterrichts in der 7. Klasse stellte uns unser Chemielehrer Herr Bandemer Chemkids vor. Chemkids ist ein Experimentalwettbewerb für die Klassen 4 bis 8 der ostdeutschen Bundesländer. Seitdem habe ich an 3 mal an dem Wettbewerb teilgenommen. Für meine letzte "sehr erfolgreiche" Teilnahme bei der Herbstrunde 2022/23 unter dem Motto "Rundi's verzauberte Milch" wurde ich mit einem weiteren Schüler aus Dresden für ein 5-tägiges Experimentalseminar in Mainz an der Johannes- Gutenberg-Universität Mainz nominiert.

Alle Teilnehmer trafen sich am Nachmittag des 10.09.2023 am Jugendhaus Don Bosco in Mainz. Am ersten Abend gab es eine Vorstellungsrunde. Es waren viele Landessieger von Chemkids, aber auch von anderen Chemiewettbewerben aus fast allen Bundesländern dabei. Viele haben sich direkt gut verstanden und wir sich schnell in Gruppen zusammen.

Am Vormittag waren wir immer im NaT-Lab, dem Schülerlabor und haben verschiedene Experimente durchgeführt. Einige Versuche mussten über mehrere Tage ruhen und wurden danach weitergeführt. Wir haben zum Beispiel Pigmente und Berliner Blau hergestellt, Geldmünzen versilbert und vergoldet, ein T-Shirt eingefärbt, Wunderkerzen hergestellt und Fotos ganz ohne Fotoapparat gemacht. Sicherheit stand beim Experimentieren an erster Stelle, denn bei vielen Experimenten wurde mit sehr ätzenden Stoffen gearbeitet.

Nach dem Mittagessen in der Mensa, gab es nachmittags auch Programmpunkte wie z.B. einen Besuch beim ZDF und eine Arbeitskreis- und Campusführung der Universität. Wir hatten auch einen freien Nachmittag, an dem wir Mainz auf eigene Faust erkunden konnten und Zeit zum Shoppen hatten. Da wir nach dem Abendessen ebenfalls Freizeit hatten, konnten wir gemeinsam viele lustige Dinge erleben.

Das Praktikum in Mainz war für mich ganz wie eine 2. Klassenfahrt, gespickt mit vielen lehrreichen Erfahrungen.

Nachdem ich mit vielen neuen Eindrücken und Freundschaften aus Mainz zurück war, fand am Mitte September die sächsische Auszeichnungsveranstaltung an der Universität Leipzig statt. Gleichzeitig war das ein Jubiläum: "20 Jahre Chemkids". Deshalb wurde anfangs das Team um Dr. Jens Vieweg geehrt. Dies sind alle Lehrer, darunter auch Herr Bandemer, die neben ihrem Job ehrenamtlich diesen Wettbewerb gestalten, sich Aufgaben ausdenken, die eingereichten Arbeiten bewerten usw. Danach fand eine sehr kurzweilige Experimentalvorlesung unter dem Motto „Feuer-Kälte-Luft“ statt. Hier wurden viele Experimente, unter Einbeziehung einiger Schüler, vorgeführt. Später kam es zur Auszeichnung der einzelnen Klassenstufen. Jeder Schüler erhielt einen Sachpreis, eine Jubiläumstasse und eine Sonnenblume. Zu meinen Preisen gehörte vor allem die Reise nach Mainz. Mit einem gemeinsamen Imbiss im Foyer der Leipziger Fakultät für Anorganische Chemie und Mineralogie endete für mich das "Abenteuer" Chemkids.